

BAEDEKER

S SKANDI- NAVIEN



WILLKOMMEN BEI BAEDEKER!

Diesen Magischen Moment in Skandinavien möchte ich Ihnen ganz besonders ans Herz legen: Niemand wird den Augenblick vergessen, an dem er das erste Mal einen Bären in der Wildnis gesehen hat. Gönnen Sie sich dieses Kribbeln. An einigen Orten im Osten Finnlands kann man Bärensafari gehen. Sicher, aus Beobachtungshütten heraus, macht man Fotojagd auf Europas größtes Raubtier ... Schließlich sind die selbst erlebten Geschichten die schönsten, um sie zu Hause zu erzählen.

Wir wünschen Ihnen lebendige Eindrücke und Zeit für das Wesentliche! Entdecken Sie mit Baedeker das Außergewöhnliche, lassen Sie sich inspirieren und gestalten Sie Ihr persönliches Programm nach Ihren Vorlieben.

Herzlichst



Rainer Eisenschmid, Chefredakteur Baedeker

»EIN BUCH, DAS IN JEDEN GEHROCK PASST!«

abenteuer und reisen

Wussten Sie, dass 60 Flaschen französischer Rotwein bei keiner Nilkreuzfahrt fehlen sollten? Oder dass man auf eine Indienreise sein eigenes Waschbecken mitnehmen sollte? Nein? Dann wird es Zeit für die interessantesten Fundstücke und skurrilsten Anekdoten aus den ersten 100 Jahren der »Handreichungen für Schnellreisende« von Karl Baedeker. Interessanter, origineller und unterhaltsamer als mit dem Erfinder des Reiseführers lassen sich die Anfänge unseres heutigen Tourismus nicht erleben.



Baedeker's Handbuch für Schnellreisende

Ausgewählt und kommentiert von Christian Koch,
Philip Laubach und Rainer Eisenschmid

Mit einem Vorwort von Hasso Spode und einem
Nachwort von Rainer Eisenschmid

DuMont Reiseverlag / Karl Baedeker Verlag

384 Seiten

Hardcover, zahlreiche Illustrationen, Farbschnitt

€ 17,95 (D) / 19,50 (A) / 25,90 (CH)

ISBN: 978-3-7701-6686-2

Norske- havet

Opernhaus
Architektonisches
Meisterwerk und
Wahrzeichen der Stadt
S. 305
Museumsinsel Bygdøy
Heimat hochkarätiger
Museen
S. 311

**Unberührte
Natur**
und entlegene
Fischerdörfer
S. 278

Nigardsbre
Größter
Gletscher
Europas
S. 247

Jokkmokk
Im Ajte-Museum
Einblicke in die
Traditionen und
Mythen der
Samen gewinnen
S. 432

Nærøyfjord
Wohl die bemerkenswerteste
Natursehenswürdigkeit
Norwegens S. 345
Borgund-Stabkirche
Schönste Stabkirche
des Landes
S. 343

**Schönste
Fjordlandschaft
der Welt**
S. 213

Bryggen
Historisches
Hanseviertel und
lebendiges Zentrum
der Stadt
S. 201

Nidaros-Dom
Kirche der
Könige
S. 371

Besseggen
Der Norweger
liebtestes Wandergebiet
S. 253

Geirangerfjord
Nordfjord

Sognefjord
Jostedal
Jotunheimen

Hardangerfjord
Bergen

Preikestolen
Atemberaubender
Aussichtspunkt in
luftiger Höhe
S. 352

**Entspannte
Hafenstadt**
mit einem fantastischen
Schärengarten
S. 398

**Spektakuläre
Natur**
und lebendige
Traditionen
S. 232

Altstadt
Backsteinhäuser,
Parks und nette
Einkaufsstrassen
S. 477

Dom
Älteste und
bedeutendste
Kirche
Schwedens
S. 459

North
Sea

DEUTSCHLAND

Bornholm (DK)





BAEDEKER

S SKANDINAVIEN

»
Die Sauna ist die
Apotheke der
armen Leute.

«
Finnisches Sprichwort

LEGENDE

- ★ ★ Baedekers Top-Ziele
- Weitere Ziele A-Z

200 km

© BAEDEKER

Magisches Sehnsuchtsziel
Das nördliche Ende Europas
S. 291

Inarisee
Über 3000 Inselchen überziehen den drittgrößten See Finnlands.
S. 135

Gammelstad
400 historische Holzhäuschen und eine stattliche Steinkirche
S. 458

Uusi Valamo
Größtes russisch-orthodoxes Kloster außerhalb Russlands
S. 99

Malerisch schön
Ideal für einen ruhigen Urlaub
S. 498

Saimaasee
Fischreiches Wasserlabyrinth, ideal zum Kanuwandern
S. 128

Altstadt
Das Feuer konnte ihr nichts anhaben.
S. 147

Burg
Willkommen im Mittelalter S. 180
Schärengarten
Das größte Schärengbiet der Welt
S. 180

Ateneum und Kiasma
Ein Muss für Kunstfreunde S. 83 f.
Freilichtmuseum Seurasaari
Das traditionelle Leben im ländlichen Finnland
S. 89

Visby
Stadt der Rosen und Ruinen S. 414
Raukar
Bizarre Türme und Pfeiler aus erodiertem Kalkstein
S. 420

Gamla Stan
Das alte Herz einer modernen Stadt S. 505
Schären
Natur, Kultur und Abenteuer in der Inselwelt vor Stockholm
S. 530

DAS IST SKANDINAVIEN

- 10** Magie des Lichtes und der Dunkelheit
 - 14** Sommer am See
 - 18** Das schwedische Glasreich
 - 22** Melancholie auf dem Tanzboden
 - 26** Die blauen Stunden
-

TOUREN

- 34** Unterwegs in Skandinavien
 - 34** Zu den Fjorden Norwegens
 - 36** Schwedens Sonnenküsten
 - 38** Rundfahrt durch den Süden Finnlands
 - 40** Die große Nordkaptour
-

LEGENDE

Baedeker Wissen

- Textspecial, Infografik & 3D
-

Baedeker-Sterneziele

- ★★ Top-Reiseziele
 - ★ Herausragende Reiseziele
-



ZIELE VON A BIS Z



FINNLAND

- 54 ★ Ålandinseln · Åland
- 60 ★ Hämeenlinna
- 65 ★ Hamina
- 68 Hanko · Hangö
- 72 ★★ Helsinki
- 86 ● Finlandia-Halle
- 97 ★★ Joensuu
- 102 ★ Jyväskylä
- 104 ● Finnisches Design
- 107 Karelrien
- 112 Kuopio
- 116 ★ Kuusamo
- 120 Lahti
- 125 ★★ Lappeenranta
- 130 ★★ Lappland
- 136 Oulu
- 142 ★ Pori
- 147 ★★ Porvoo · Borga
- 151 ★ Rovaniemi
- 157 ★ Savonlinna
- 158 ● Nordisches Bayreuth
- 163 ★ Tampere
- 169 Tornio · Tornea
- 173 ★★ Turku · Abo
- 182 Vaasa · Vasa

NORWEGEN

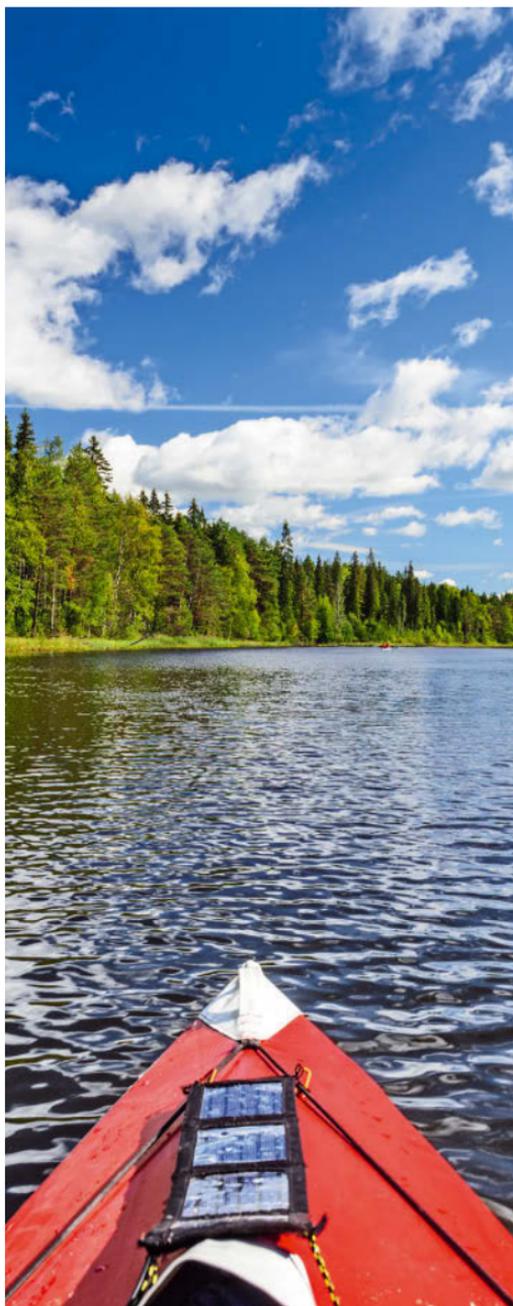
- 190 ★ Ålesund
- 194 ● Leben im Stockwerk
- 197 ★ Alta
- 200 ★★ Bergen
- 208 ★ Bodø
- 213 ★★ Geirangerfjord
- 217 ★ Gudbrandsdal
- 226 Hallingdal
- 229 Hammerfest
- 232 ★★ Hardangerfjord
- 240 ★ Hardangervidda
- 243 Haukelistraße
- 246 ★★ Jostedalsbre
- 249 ★★ Jotunheimen
- 255 Karasjok · Kárásjohka

INHALT

- 257 Kautokeino · Guovdageaidnu
- 260 ● Die schönste Seereise der Welt
- 262 Kirkenes
- 264 Kongsberg
- 266 Kristiansand
- 272 Lillehammer
- 278 ★★ Lofoten
- 285 Narvik
- 289 Nordfjord
- 291 ★★ Nordkap
- 296 ★★ Oslo
- 314 ● Osebergsschiff
- 318 Oslofjord
- 325 Romsdal
- 330 Røros
- 335 Setesdal
- 337 ★★ Sognefjord
- 345 ★★ Stavanger
- 353 ★ Telemark
- 356 ● Heddal-Stabkirche
- 360 ★ Tromsø
- 366 ★★ Trondheim
- 376 Varanger-Halbinsel
- 379 ★ Vesteralen

SCHWEDEN

- 386 ★ Bohuslän
- 393 ★ Falun
- 398 ★★ Göteborg
- 408 ● Der Luxus der Langsamkeit
- 411 ★★ Gotland
- 421 ★ Helsingborg
- 427 ★★ Inlandsvägen
- 437 ★ Kalmar
- 442 ★ Karlskrona
- 446 ★ Kiruna
- 452 Linköping
- 455 ★ Luleå
- 458 ★★ Lund
- 464 ★ Mälarsee
- 471 ★★ Malmö
- 472 ● Technisches Meisterwerk
- 480 ● Relikte der Wikinger
- 482 Norrköping





- 485 ★ Öland
 - 491 Örebro
 - 495 Östersund
 - 498 ★★ Siljansee
 - 504 ★★ Stockholm
 - 531 ★ Sundsvall
 - 534 Umeå
 - 537 ★ Uppsala
 - 543 ★ Vänersee
 - 551 Varberg
 - 554 ★ Vättersee
 - 562 ★ Växjö
 - 567 m Ystad
-

■ HINTERGRUND

- 576 Die Länder und ihre Menschen
 - 578 ● Skandinavien auf einen Blick
 - 586 ● Himmlische Lichter
 - 590 ● Ein Volk in vier Ländern
 - 595 Skandinavische Frühgeschichte
 - 596 Norwegens Geschichte
 - 602 Schwedens Geschichte
 - 607 Finnlands Geschichte
 - 612 Kunst und Kultur
 - 614 ● Norwegische Stabkirchen
 - 620 Interessante Menschen
 - 632 ● Nobelpreisträger
-



ERLEBEN & GENIEßEN

- 638** Bewegen und entspannen
- 642** ● Auf dem Königspfad
- 648** Essen und Trinken
- 654** ● Typische Gerichte
- 647** Feiern
- 666** Shoppen
- 670** Übernachten

- 683** Auskunft
- 684** Etikette
- 687** Geld
- 687** Gesundheit
- 688** Lesetipps
- 690** Preise · Vergünstigungen
- 692** Reisezeit
- 693** Sprache
- 700** Telekommunikation · Post
- 701** Verkehr

PRAKTISCHE INFORMATIONEN

- 678** Kurz und bündig
- 679** Anreise · Reiseplanung

ANHANG

- 708** Register
- 718** Bildnachweis
- 720** Verzeichnis der Karten und Grafiken
- 721** Impressum

PREISKATEGORIEN

Restaurants (Preis für ein Hauptgericht)

Norwegen

- €€€€ über 300 NOK
- €€€ 230 – 300 NOK
- €€ 150 – 230 NOK
- € bis 150 NOK

Schweden

- €€€€ über 350 SEK
- €€€ 200 – 350 SEK
- €€ 130 – 200 SEK
- € bis 130 SEK

Finnland

- €€€€ über 35 €
- €€€ 25 – 35 €
- €€ 15 – 25 €
- € bis 15 €

Hotels (Preis für ein Doppelzimmer)

Norwegen

- €€€€ über 1400 NOK
- €€€ 1000 – 1400 NOK
- €€ 600 – 1000 NOK
- € bis 600 NOK

Schweden

- €€€€ über 1500 SEK
- €€€ 1000 – 1500 SEK
- €€ 500 – 1000 SEK
- € bis 500 SEK

Finnland

- €€€€ über 150 €
- €€€ 100 – 150 €
- €€ 75 – 100 €
- € bis 75 €



MAGISCHE MOMENTE

- 117** Bärige Erlebnisse
- 131** Auf den Berg
- 172** Finnlands kälteste Badewanne
- 196** Tausendfaches Gezeter
- 199** Steinzeitkunst
- 378** Hexengedenken
- 382** 100% Walgarantie
- 420** Sagenhaft und bizarr
- 435** Into the wild
- 499** Sommerfreuden



ÜBERRASCHEND

- 90** **6 x Unterschätzt:**
Genau hinsehen, nicht daran vorbeigehen, einfach probieren!
- 155** **6 x Gute Laune:**
Das hebt die Stimmung
- 344** **6 x Typisch:**
Dafür fährt man nach Skandinavien
- 560** **6 x Durchatmen**
Entspannen, wohlfühlen, runterkommen
- 570** **6 x Erstaunliches**
Hätten Sie das gewusst?

Es gibt nur wenige Plätze auf der Welt, wo man Braunbären in freier Wildbahn beobachten kann. Der Osten Finnlands ist so ein Platz..



D DAS IST ...

Skandinavien

Die großen Themen
rund um Europas Norden.
Lassen Sie sich inspirieren!

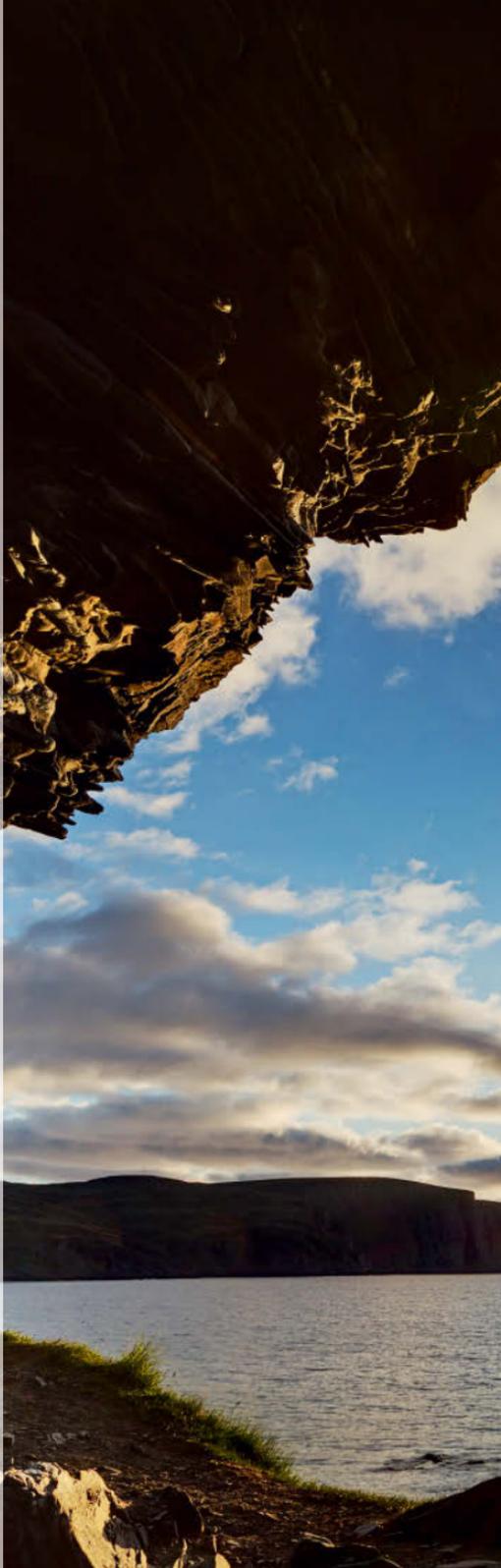
Wie ein langer Sonnenauf- und -untergang
zugleich: Die Mitternachtssonne taucht den
hohen Norden in ein tiefes Orange-Rot. ▶



MAGIE DES LICHTES UND DER DUNKELHEIT

Manchen rauben die hellen Sommernächte im Norden den Schlaf, andere werden geradezu süchtig nach der Mitternachtssonne. Wenn es dann nachts wieder dunkel wird, kommt die Zeit der Polarlichter, die den Nachthimmel mit bunten Lichtschleiern überziehen.

Tiefer sinkt die Sonne heute nicht mehr auf der Nordkap-Insel. ▶



DAS IST...
SKANDINAVIEN



JE weiter man im Sommer nach Norden fährt, desto kürzer werden die Nächte – bis man die **magische Linie des Polarkreises** auf 66,5° nördlicher Breite erreicht und ins Reich der Mitternachtssonne eintaucht. Am Polarkreis selbst geht die Sonne allerdings nur einen einzigen Tag lang nicht unter, nämlich zur Sommersonnenwende. Am Nordkap dauert die Periode der 24-Stunden-Tage dann immerhin schon von Mitte Mai bis Ende Juli.

Wenn Tag und Nacht keine Bedeutung mehr haben

Für die Menschen im hohen Norden ist diese wochenlange **Lichtdusche** die beste Kur gegen Winterdepressionen und der gerechte Ausgleich für die Polarnacht, denn die dauert genauso lang wie die Mitternachtssonne. Wenn wir nur einige Wochen im Norden verbringen, müssen wir uns erst an das permanente Tageslicht gewöhnen, einigen raubt es sogar den Schlaf. So geht es auch Al Pacino in Alaska in dem 2002 gedrehten Thriller »Insomnia«, der übrigens ein Remake des norwegischen Originals mit identischem Titel von Erik Skjoldberg ist.

Wenn Tag und Nacht keine Bedeutung mehr haben, ergeben sich **ungeahnte Freiheiten**. Für die Skandinavier ist es in dieser Zeit ganz normal, sich um Mitternacht ins Auto zu setzen und ziellos umherzufahren oder erst spätabends zu einer Wanderung aufzubrechen. Auch die spontane Verabredung zu einem Picknick am Strand, wo die Sonne eben nicht im Meer versinkt, sondern schon ein Stück über dem Wasser wieder ihren Aufstieg beginnt, ist für sie etwas ganz Selbstverständliches. Wenn die Sonne scheinbar ewig kurz über dem

Horizont verharret, taucht sie oft die Landschaft in ein magisches Licht.

Mystische Polarlichter

Für alle Bewohner des hohen Nordens war **der leuchtende Nachthimmel** immer mit Aberglauben, Angst und ehrfürchtigem Staunen verbunden, denn mit irdischen Maßstäben waren Polarlichter lange nicht zu erklären. Die meist grünen, aber manchmal auch blauen oder roten Lichtschleier wabern lautlos über den Himmel, verändern ständig ihre Form, stundenlang können Strahlen, Draperien, Bögen, Wolken und Wirbel über den Himmel tanzen, um dann ganz plötzlich wieder zu verschwinden oder aber auch in einer Aurora zu kulminieren, die wie eine Krone aussieht, in die man von unten hineinschaut.

Im Mittelalter galt das Polarlicht, ebenso wie das Erscheinen eines Kometen, als Zeichen für einen bevorstehenden Krieg, Hungersnöte und Seuchen. Auch in der **nordischen Mythologie** spielte es eine große Rolle, als Tanz der Jungfrauen und Walküren, als Kampf der Götter und Geister, aber auch als Botschaft gefallener Krieger an die Lebenden wurde es gedeutet.

Heute weiß man, dass all die rätselhaften Lichter am Nachthimmel auf einer Wechselwirkung zwischen Sonnenwind und dem Erdmagnetfeld beruhen. Der Sonnenwind prallt auf das Magnetfeld der Erde, staucht es zusammen und bewegt sich entlang der magnetischen Feldlinien zu den magnetischen Polen. Dabei dringen die Partikel in die oberste Schicht der Erdatmosphäre ein, wo sie auf Sauerstoff- oder Stickstoffmoleküle treffen. Dadurch wird ein Teil ihrer Bewegungsenergie in Licht umgewandelt.



AUF NORDLICHTJAGD

Mittlerweile gibt es viele spezielle Nordlichtreisen, z. B. nach Spitzbergen, Tromsø oder auf die Lofoten (s. Bild unten). Auch an Bord der Hurtigrutenschiffe haben Sie von Deck aus beste Beobachtungsmöglichkeiten. Infos unter www.visitnorway.de/aktivitaten/naturwunder/nordlicht. Wer allein auf Nordlichtjagd gehen möchte, dem hilft die App »NorwayLights« mit bis zu dreitägigen Vorhersagen. Natürlich kann man auch einfach nach Finnisch- oder Schwedisch-Lappland fahren und in den Himmel schauen – die Chancen, Polarlichter zu sehen, sind auch hier im Winter gut.



DAS IST
SKANDINAVIEN

SOMMER AM SEE

Im Sommer bleibt Finnland geschlossen. Dinge, die man dringend erledigen muss, sollten vor Mittsommer getan werden, denn danach wird kein Antrag mehr bearbeitet, keine Nachfrage beantwortet und keine Reparatur durchgeführt. Die Finnen sind in ihr Mökki umgezogen und zelebrieren das einfache Leben.

◀ Ein Wald, ein See, ein Mökki.
Mehr braucht es nicht.

IN den Ämtern und Büros erreicht man niemanden mehr. Bei Handwerkern antwortet der Anrufbeantworter, und lediglich die Stellvertreter der Stellvertreter bleiben zurück. Sie halten die Stellung, vertrösten Antragsteller und Auskunftsuchende und vereinbaren einen Termin, zu dem der Chef dann zurückruft. Vor Mitte August wird das aber nicht sein, denn so lange bleibt jeder weg aus der Stadt. Die Finnen ziehen aus den Städten hinaus in ihre Sommerhäuser, die **Mökkis**.

Der Zauber der Einfachheit

Die Fahrt dorthin gleicht einem Pilgerzug zum Allerheiligsten, bei dem keiner fehlen darf. Eine **halbe Million Sommerhäuser** stehen an finnischen Seen, am Meeresstrand oder irgendwo im Wald. Wer kein eigenes Häuschen hat, schlüpft bei Eltern, Geschwistern oder Freunden unter. Die hellen Nächte wirken auf die sonst so melancholischen Finnen wie ein starkes Dopingmittel – plötzlich können auch sie lachen.

Die meisten Finnen mögen es in den Ferien gerne einfach. Ihnen reicht es, wenn sie Pilze und Beeren sammeln und mit dem Boot über den See fahren können. Oder angeln und in die Sauna gehen. Solange die Biervorräte nicht zur Neige gehen, ist **das Sommerglück der Finnen** perfekt. Dann sind sie auch gerne bereit, das Wasser aus dem nahen See zu schöpfen – Trinkwasserqualität ist garantiert. Und wozu braucht man elektrisches Licht, wenn die Sonne ohnehin nicht untergeht? Man kocht auf dem Holzofen; als Toilette dient ein Plumpsklo, das in diskretem Abstand im Wald versteckt steht. Gerade der Verzicht macht den Reiz aus.

Ein echtes Mökki? Schwer zu bekommen!

Wer als Tourist ein solch einfaches und gemütliches Häuschen mieten will, hat es gar nicht leicht. **Am besten versucht man es direkt vor Ort**, fragt bei den örtlichen Touristenämtern nach oder versucht es auf Onlineplattformen.



EIN BETT IM KORNSPEICHER

Finnland ist das perfekte Land für einen Urlaub im Ferienhaus. Wer einfach in einem Holzhaus am See übernachten will, hat die große Auswahl: Unzählige Anbieter bieten Ferienhäuser an. Aber auch wer etwas ganz Besonderes sucht, wird fündig. Wollen Sie in einem ehemaligen Kornspeicher übernachten oder in einem Haus mit Glasdach? Brauchen Sie einen eigenen Tennisplatz oder soll es lieber doch ein Häuschen auf einer winzigen Insel sein?

Möglich ist alles – nicht umsonst sind die Finnen die Spezialisten für Ferienhäuser. (► S. 675)



Trinkwasser, Pool und Badewanne –
alles vor der Haustür

men, auf denen Eigentümer ihre Häuser direkt vermieten.

Die Mökkis, die man über die großen Anbieter mieten kann, verdienen diesen Namen, der übersetzt »Hütte« bedeutet, eigentlich nicht mehr. Meist sind es kleine Villen, die da in Seenähe stehen, und in denen man mehr Wohnfläche zur Verfügung hat, als man es von zu Hause gewohnt ist. Natürlich gibt es auch Geschirrspüler, Waschmaschine und einen Herd mit dem neuesten technischen Schnickschnack. Oft wird sogar schnellstes WLAN zum Ferienhaus mitten im Wald geboten. Luxusverzicht erwarten die Finnen von ihren zahlenden Sommergästen also keineswegs.

■ Schwitzen ist Pflicht

Dass jedes finnische Ferienhaus eine Sauna hat, ist selbstverständlich. In Deutschland käme ja auch niemand auf die Idee, eine Wohnung ohne Haustür zu vermieten. Die Saunen werden sogar oft elektrisch beheizt – das allerdings ist der Punkt, an dem echten Saunafans der technische Fortschritt dann doch zu weit geht. Einfach am Schalter drehen und dann in der Hängematte liegend warten, bis das Schwitzbad die gewünschte Temperatur hat? Das ist zwar bequem, **das echte finnische Saunafeeling** gibt es, allein schon wegen der angenehmeren Hitze, aber nur in der selbst befeuerten Holzofensauna.

DAS IST ...
SKANDINAVIEN



DAS SCHWE- DISCHE GLAS- REICH

Versteckt in den Wäldern Smålands liegt zwischen Västjör und Kalmar das Glasreich. Heute laden die Manufakturen – jede mit eigenem Profil und besonderer Atmosphäre – zum Zuschauen ein, wie aus glühender Glasmasse wundervolle Objekte entstehen.

◀ Die Transjö-Hütte in Kosta ist eine der kleinsten im Glasreich.

DIE lange Tradition der Glasherstellung in Schweden geht auf **König Wasa** zurück. An seinem Hof war es üblich, Gelage mit Scherben zu beenden; doch war es immer kostbares venezianisches Glas, das zu Bruch ging. Schließlich war es Geldmangel, der den König auf die Idee brachte, Glasbläser nach Schweden zu holen statt laufend neue Gläser aus Venetien kommen zu lassen.

Die **erste Glashütte** wurde 1742 von Anders Koskull und Georg Bogislaus Stael gegründet. Den Namen »Kosta« setzten sie aus den ersten drei Buchstaben ihrer Nachnamen zusammen. Anfangs stellten sie hauptsächlich profane Gebrauchsgegenstände aus Glas her, mit der Zeit wurden die Produkte aber immer kunstvoller.

Als die smäländischen Eisenhütten Ende des 19. Jh.s schließen mussten, begann die große Zeit der Glashütten.

Mit der Glasschere wird das überflüssige Glas abgeschnitten.



Wichtige Voraussetzungen für den Aufschwung der Glasbläserei waren die Wälder zwischen **Växjö** und **Kalmar**, aus denen genügend Brennholz für die Öfen gewonnen wurde; die Flüsse lieferten dazu die Energie für die Schleifereien und an Arbeitskräften war auch kein Mangel.

| Kunst und Lebensart

Manche Werke smäländischer Glasbläser haben mittlerweile große Anerkennung gefunden und sind in den Museen der Welt, in New York, London oder Stockholm, zu sehen. Aus Småland stammen die Gläser, mit denen die Gäste bei der Nobelpreisverleihung im Blauen Saal des Stockholmer Rathauses den Gewinnern zuprosteten.

Etwas Besonderes sind die **gläsernen Trompeten**, die in der Glasfabrik Kosta Boda hergestellt wurden. Die Idee, Fanfaren und Nationalhymnen mit diesen ungewöhnlichen Instrumenten zu spielen, kam dem legendären Glasbläsermeister Bengt Heintze in den 1960er-Jahren. Nach vielen Experimenten am Ofen wurde die gläserne Trompete erstmals 1962 bei der Einweihung des Glasmuseums in Växjö gespielt.

Schon immer waren die Glashütten das Zentrum des Dorflebens. Nach getaner Arbeit traf man sich vor den noch warmen Öfen, um an langen Tafeln mitten im Raum den Abend bei einem gemeinsamen Essen, dem **Hytt sill**, ausklingen zu lassen. Die Tradition der **Hytt sill-Abende** wird bis heute fortgeführt, allerdings hauptsächlich für Besucher.

Im Kosta Boda Art Hotel durften sich Glas-künstler nach Herzenslust austoben.



ALTE SMÅLÄNDISCHE TRADITION

Heringe, Kartoffeln und Speck, im Glasofen gegart, dazu eine Portion Isterband, småländische Griebenwurst – das ist die kulinarische Seite der Hyttsill-Abende, die Gäste in den småländischen Glashütten erleben können. Dazu gibt's wie früher Musik, Gesang und Hochprozentiges (Infos zu allen Glashütten: www.glasriket.se; Öffnungszeiten: www.glasriket.se/oppettider).



DAS IST ...
SKANDINAVIEN



MELAN- CHOLIE AUF DEM TANZ- BODEN

Der Tango ist in zwei Ländern der Welt zu Hause: in Argentinien und – was nur wenige wissen – in Finnland. Im kühlen Norden ist er aber besonders populär, denn mit seiner Melancholie trifft er die finnische Volksseele wie kein anderer Musikstil.

◀ Wahre Tangoenthusiasten kann ein Schneegestöber nicht schrecken.



DIE FINNISCHE SEELE SUCHEND

Mitmachen oder zuschauen? Der Besuch beim Tangofestival in Seinäjoki ist auf jeden Fall ein Erlebnis, denn wenn es so etwas wie »die finnische Seele« gibt, dann kann man ihr hier begegnen. Wer beim großen Finale der Tangosänger und -sängerinnen dabei sein will, muss sich frühzeitig um Karten kümmern. Die Veranstaltung ist meist Monate im Voraus ausgebucht. (www.tangomarkkinat.fi, ► S. 665)

DER Tango kam im Sommer 1913 nach Finnland. Damals trat ein dänisches Tanzpaar in einem populären Helsingier Restaurant auf und betörte mit seinem verführerischen und bis dahin unbekanntem Tanz das Publikum. Der kam so gut an, dass die beiden Dänen von da an viele Jahre lang jeden Sommer in Helsinki gastierten. Zunächst aber blieb der Tango ein **Tanz der Oberschicht und der Intellektuellen**. Für den Mann auf der Straße war er zu verrucht und anzüglich. Erst in den 1930er-Jahren begannen sich allmählich auch die einfachen Leute für die fremde Musik zu interessieren.

Musik für die Seele

Seinen endgültigen Durchbruch feierte der Tango im Zweiten Weltkrieg. Viele der finnischen Tangokomponisten dienten damals in der Armee und **schrieben ihre Stücke in den Schützengräben** an der Front. In dieser Umgebung veränderte der Tango seinen musikalischen Charakter. Beeinflusst von russischen Romanzen und deutscher Marschmusik wurde er ernster und trauriger.

Konsequenterweise handeln auch die meisten Texte von einem Ende: dem

Ende einer Liebe, des Sommers oder gar des Lebens. **Unerfüllte Hoffnungen und Wünsche** sind das Material, das den Texten des finnischen Tangos zugrunde liegt. Glück kommt allenfalls im Rückblick auf eine verfllossene Liebe vor. Deswegen ist der Tango auch der Musikstil, der die finnische Seele am tiefsten berührt – denn wie sie lebt er von der Melancholie.

Tango im Trainingsanzug

Im Sommer 1985 veranstaltete die Gemeinde **Seinäjoki** erstmals ein Tangofestival. Die kleine Stadt in Westfinnland ist völlig unspektakulär – zumindest 51 Wochen im Jahr. Hauptstraße, Tankstelle, Bank, Einkaufsladen und Alko-Geschäft, mehr gibt es hier nicht. Doch für eine Woche im Juli wird Seinäjoki neben Buenos Aires zur **Welthauptstadt des Tangos**.

Schnell wurde aus der kleinen, regionalen Veranstaltung das größte Festival Finnlands, bei dem sich jeden Sommer Hunderttausende Musik- und Tanzbegeisterte treffen. Bei dieser Gelegenheit werden auch die besten Tangosänger des Landes – die Tangokönigin und der Tangokönig – gewählt. Die Gewinner des Wettbewerbs sind ganz automa-



Auch das Wo spielt keine Rolle. Aber die musikalische Begleitung muss stimmen.



tisch Volkshelden, und ihre Namen bleiben lange im Gedächtnis. Ganz zu schweigen von den rasant steigenden Umsätzen ihrer Platten und Downloads. Beim Tangofestival wird eine Woche lang Tag und Nacht in den Straßen und Kneipen der Stadt getanzt. Dabei herrscht eine Stimmung, bei der man sich in Argentinien wähen könnte. Zumindest fast. Denn in den Bewegungen der finnischen Tänzer sucht man die südamerikanische Leidenschaft meist vergebens. Außerdem sind die Paare bei den **Freiluftveranstaltungen** nur selten in geschlitztem Abendkleid und Frack unterwegs, sondern oft in der finnischen »Nationaltracht« – dem Trainingsanzug.

DIE BLAUEN STUN- DEN

Im Winter nach Norwegen? Da ist es doch kalt und dunkel. Das stimmt! Aber die paar Stunden fahles Tageslicht und die endlosen Sonnenauf- und -untergänge lassen die im Kälteschlaf erstarrte Landschaft oftmals in einem ganz eigenen Licht erscheinen.

Winter am Svelvfjord ▶